

ADB-Artikel

Zittmann: *Johann Friedrich Z.*, geboren 1671 in Teplitz in Böhmen und als königlich polnischer und kurfürstlich sächsischer Generalstabsarzt, Leibarzt und Hofrath am 15. Mai 1757 verstorben, ist in der Litteratur als der Autor des nach ihm benannten Heilmittels der Syphilis bekannt. Nach J. K. Proksch, dem hervorragenden Litteraturkenner und Historiker dieser Affection, beruht diese Verbindung seines Namens mit der schon vorher in den verschiedensten Formen gebräuchlichen Sassaparilla-Abkochung auf einem Irrthum, der dadurch entstanden ist, daß Z. diese Vorschrift dem preußischen Regimentschirurgus Proebisch und dieser sie wieder an Theden übermittelte. Letzterer hat nun dies angebliche Geheimniß als von Z. herrührend in einer 1795 lange nach Zittmann's Tod erschienenen Schrift veröffentlicht, die ihrerseits eine förmliche kleine Litteratur über das Decoctum Zittmann's zur Folge hatte. Die wirklichen Publicationen Zittmann's verzeichnet das Dictionnaire historique IV, 436.

Literatur

Vgl. Biogr. Lex. VI, 376.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Zittmann, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
